



Sammlung Theaterzettel

Die Sternschnuppe

Moser, Gustav von

1887-04-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 321. 90.

MANNHEIM.

128

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Dienstag,

den 5. April 1887.



104. Vorstellung.

Abonnement A.

Zum ersten Male:

Die Sternschnuppe.

Schwank in 4 Akten von G. v. Moser und Otto Girndt.

Schubert, Rentier	} Stadtverordnete	Herr Jacobi.
Sauerbrei, Färbermeister		Herr Großer.
Clotilde, Schubert's Frau		Frau Schlüter.
Fanny, ihre Tochter		Frau Rodius.
Dr. Hans West, praktischer Arzt		Herr Rodius.
Erna, seine Frau, Schubert's Nichte		Fräul. Blanche.
Hugo Wimmel		Herr Förster.
Hellborn, Amtsrichter		Herr Stury.
Räuseberg		Herr Stein.
Agnes Münchow, Wittwe		Fr. v. Rothenberg.
Erdmann, West's alter Diener		Herr Bauer.
Hanne, Dienstmädchen bei Schubert		Fr. De Lanf.
Eine Schneiderin		Fräul. Schelly.

Ort: Eine kleine Stadt. Zeit: Gegenwart.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Mittel-Preise.

Sperrloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 "	Reserveloge des 3. Ranges	1.20 "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— "	Gallerieloge	— .90 "
Sperrloge im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.— "	Gallerie	— .50 "
Stehplätze im Parquet	2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 23	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen. Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Mittwoch, 6. April 1887. (Abonnement B.)

„Aida.“

Große Oper in 5 Acten. Musik von Verdi.